

Jubiläums-Modellbahnausstellung in Berlin-Marzahn



Im Januar 1995 fand im Speiseraum der Pustebume Grundschule in Berlin-Hellersdorf die erste öffentliche Präsentation der Sektion Berlin-Brandenburg des Vereins Dampfbaun Furka Bergstrecke statt. Die Mitglieder informierten die Besucher über laufende Maßnahmen zur Rettung der Bergbaun in der Schweiz, auf der im vorangegangenen Jahr der erste Streckenabschnitt von Realp bis Tiefenbach für den Zugbetrieb wieder eröffnet werden konnte, und gaben Auskunft über die bereits geleistete Arbeitseinsätze als sogenannte „Fronis an der Furka“. Darüber hinaus wurden Originallexponate und Fahrzeugmodelle der Dampfbaun Furka Bergstrecke sowie einige Modellbaunanlagen gezeigt.

Die erfreulich hohe Besucherzahl ermutigte, auch künftig derartige Ausstellung zu organisieren. Nach wenigen Jahren bekamen die nun jährlich stattfindenden Berliner Modellbaunausstellung unserer Sektion, an der sich zunehmend auch andere Vereine beteiligten, einen festen Platz im Hellersdorfer Veranstaltungsplan. Zur 10. Expo im Jahre 2004, die ausnahmsweise schon am Freitag öffnete und auf zwei Etagen des Schulhauses sowie in der Turnhalle stattfand, kamen fast 2500 Besucher. Etwa gleich gute Ergebnisse verzeichneten auch die 15. und die 18. Ausstellung.

Nach dem 2013 nur eine kleine Präsentation in den Räumlichkeiten des Hellersdorfer Mädchenklub möglich war, fanden wir zur 20. Ausstellung 2014 glücklicher Weise wieder ein größeres Domizil im Saal des KulturGutes in Berlin-Marzahn. Nach fünf erfolgreichen Präsentationen im neuen Ambiente bereitet sich die Sektion jetzt auf die am 02. und 03. März 2019 stattfindende Jubiläumsveranstaltung vor.

Zur 25. Modellbaunausstellung werden auf größerer Ausstellungsfläche neben dem neu gestalteten Furka-Informationsstand mehr als 15 Vereine und Einzelaussteller aus mehreren Bundesländern ihre Modellbaunanlagen und Modelle zeigen. Darunter einige, die noch nicht auf Ausstellung in Berlin zu sehen waren; so beispielsweise die TT-Anlage „Kunitz“ von Christoph Dörsing – Mitglied im MEK Jena 49 e.V.; die TTe- Anlage „Heřmanice“ der Familie Hanisch aus Zittau oder die H0-Anlage von Steffen Becker aus Waren.

Als besonderes Exponat haben wir in den zurückliegenden Monaten das von unserem verstorbenen Vereinsmitglied Hans Burwig in den neunziger Jahren im Maßstab 1:2 gebaute Modell der DFB 6 „Weißhorn“ aufwendig restauriert. Die zumeist aus Holz und Pressspanplatten in Leichtbauweise hergestellte Lok hatte im Laufe der Jahre durch Witterungseinflüsse gelitten. In etwa 100 Arbeitsstunden wurden mehrere Teile repariert, bzw. ausgetauscht und dem Modell ein neuer Anstrich verliehen. Vom 9. bis 11. November gastierte die „Weißhorn“ bereits zur 7. IMA im FEZ Berlin als Maskottchen der Ausstellung. Umgeben wird das Modell von einer Gartenbaupräsentation der Modellbaufreunde um Frank Adam aus Dresden sein. Hier dürfen auch Kinder Lokführer sein.

Für die „Weißhorn“ suchen wir noch jemanden, der für die Lok ein trockene Unterkunft anbieten kann.

Natürlich gibt es auch „Bestseller“ aus den zurückliegenden Jahren zu erleben, wie z.B. die H0-Anlage „Bella Italia“ von Frank Tinius oder die amerikanische Minenbaun von Detlef Schulz (beide aus Berlin).

Doch das ist längst noch nicht alles, was der Verein Dampfbaun Furka-Bergstrecke **am 2. und 3. März 2019 im KulturGut in 12685 Berlin-Marzahn, Alt-Marzahn 23**, den Besuchern zu bieten hat - lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch; das KulturGut sorgt für das leibliche Wohl.

Die Ausstellung ist am Samstag von 10.00 bis 18.00 und am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Dieter Frisch

(2. Vorsitzender der Sektion)

Dieser Text und weitere Information sind auch auf unseren Webseiten zum Download zu finden. Direkter Link zur Ausstellungs-Webseite: <http://bln-brb.furka-bergstrecke.de/aust2019/> - Sektionsseite: <http://dfb.ch/berlin>

Fragen dazu, zur Ausstellung und zum Verein gerne auch an:

Carsten Segieth (Kassierer der Sektion) - ☎ 033846-41144 - ✉ Carsten.Segieth@dfb.ch